

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 22.11.2022
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort: im Gemeindezentrum Lindenberg,
Lindenbergstraße 10

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Becker, Jürgen
Coenen, Margareta
Ederer, Jan-Martin
Fink, Heike
Finster, Shirley
Gembler, Regine
Geßner, Utz
Gräbner, Leon
Haanen, Helene-Charlotte
Hecker, Oliver
Heider, Norbert
Junginger, Oliver
Lietza, Markus ab 17:03 Uhr
Löhe, David
Malecha, Friedhelm
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Reichwein, Markus
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schmeisser, Lars
Schulz-Andres, Heiko
Stöver, Annette ab 17:30 Uhr
Theis, Jürgen
Thiel, Brigitte
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias

Wedekind, Felix
Werth, Christian
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wroblowski, Karin
Wurth, Andreas

von der Verwaltung

Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander
Tillmanns, Jörg

für Frau Bever

Es fehlten:

Mitglieder

Bannuscher, Ingo
Korczak, Thomas
Pohl, Andreas

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Zöller, Monika

Bürgermeister Persian begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreterin der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um den nachgesendeten TOP 12 ergänzt. Die folgenden TOPs werden entsprechend neu nummeriert. Außerdem wird die Tagesordnung um die zusätzlich versendeten TOPs 15 und 16 ergänzt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Beschlusskontrolle | RB/4571/2022 |
| 3 | Neubesetzung von Ausschüssen | RB/4563/2022 |
| | hier: Ausschüsse für Bauen und Verkehr; Soziales, Jugend und Familie; Schule, Kultur und Sport; Betriebsausschuss; Umweltausschuss, AKs Feuerwehr und Inklusion | |
| 4 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen | FB I/4562/2022 |
| 5 | Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer neuen Telefonanlage | FB I/4561/2022 |
| 6 | Beschluss der Hebesatzsatzung 2023 | FB I/4548/2022 |
| 7 | 18. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007 | FB I/4549/2022 |
| 8 | 27. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993 | FB I/4550/2022 |
| 9 | Erlass einer Nutzungsordnung für den "FriedWald Hückeswagen" | FB III/4450/2022 |
| 10 | Sparkassenfusion / Aufnahme der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen durch die Kreissparkasse Köln | FB I/4555/2022 |
| 11 | Antrag der AfD-Fraktion vom 19.09.2022: Fachberatung über Missstände im Zusammenhang mit Wermelskirchener Schülern | RB/4521/2022 |
| 12 | Antrag der FaB-Fraktion vom 18.10.22: Offenhaltung des Jugendzentrums | RB/4575/2022 |
| 13 | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 28.10.2022: Prüfung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Wegen | RB/4560/2022 |
| 14 | Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.11.2022 zu Tiny Houses | FB III/4564/2022 |

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 15 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Unterhaltung der städtischen Spielplätze | FB I/4592/2022 |
| 16 | Genehmigung einer erneuten überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nach § 85 Abs. 1 GO NRW | FB III/4591/2022 |
| 17 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Oberbergischen Kreis und der Schloss-Stadt Hückeswagen | FB I/4556/2022 |
| 2 | Übernahme einer Bürgschaft (Ausfallbürgschaft) in Höhe von maximal 3 Mio. Euro zu Gunsten der HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG zur Sicherstellung einer Kreditaufnahme | FB I/4544/2022 |
| 3 | Übernahme eines Omnibusbetriebes durch die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH | RB/4520/2022 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 2 Beschlusskontrolle

Frau Thiel erkundigt sich nach dem Verkauf der Gebäude Gerhart-Hauptmann-Str. und nach den Auswirkungen, falls die Finanzierung durch den Käufer nicht gesichert wird. Herr Persian erläutert, dass es sich dabei um einen normalen Vorgang handelt. Die Verwaltung hat keine Anzeichen, dass die Finanzierung nicht gesichert werden kann.

Herr Reichwein bittet um eine Einschätzung, wann mit der Umnutzung der alten Gebäude KGS und GGS in der Kölner Straße begonnen werden kann. Herr Schröder berichtet über die schwierige personelle Situation in der Stadtplanung. Herr Persian hofft, dass im ersten Halbjahr 2023 die Planungen begonnen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Becker teilt Herr Schröder mit, dass die Markierung der Behindertenparkplätze leider witterungsbedingt verschoben werden musste.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

zu 3 Neubesetzung von Ausschüssen hier: Ausschüsse für Bauen und Verkehr; Soziales, Jugend und Familie; Schule, Kultur und Sport; Betriebsausschuss; Umweltausschuss, AKs Feuerwehr und Inklusion

Herr Persian nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wird

- Herrn Markus Reichwein zum Mitglied im Umweltausschuss
- Frau Karin Wroblowski zum Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie

bestellt.

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion wird

- Herr René Herfort zum beratenden Mitglied und Herr Markus Lietza zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Umweltausschuss,

- Herr Sebastian Richter zum beratenden Mitglied und Frau Helena Haanen zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport,
- Herr René Herfort zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Ausschuss für Bauen und Verkehr
- Herr René Herfort zum beratenden Mitglied und Herr Markus Lietza zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie,

bestellt.

Der Rat beschließt:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wird

- Frau Karin Wroblowski zum Mitglied im Arbeitskreis Inklusion bestellt.

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion wird

- Herr René Herfort zum Mitglied und Frau Helena Haanen zum stellvertretenden Mitglied im Arbeitskreis Feuerwehr

bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 Ziffer 1 u. 2 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 5 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anschaffung einer neuen Telefonanlage

Auf Nachfrage teilt Herr Kemper mit, dass die Telefonanlage in Teilen bereits älter als 5 Jahre ist. Im Übrigen haben sich durch die verstärkte Nutzung im Homeoffice andere Anforderungen an die Ausstattung einer Telefonanlage ergeben. Die Kosten werden sich im Vergleich zur derzeitigen Anlage nicht deutlich erhöhen.

Beschluss:

Der Rat stellt für die Ausschreibung einer neuen Telefonanlage Mittel außerplanmäßig

- a) auf dem Investitionsobjekt „5.000542.710.001 Erwerb einer Telefonanlage“, Konto „782600 Erwerb von beweglichen Sachen des AV“ in Höhe von 20.000 € und
- b) auf der Kostenstelle „1350 Verrechnung Telefonanlage allg.“, Konto

„529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen“ in Höhe von 60.000 € bereit.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 6 Beschluss der Hebesatzsatzung 2023

Herr Sabelek erkundigt sich danach, ob die Stadt die Absicht hat, eine „Grundsteuer C“ für bebaubare Grundstücke, die aber noch nicht bebaut sind, einzuführen. Herr Persian stellt fest, dass die Verwaltung keine Notwendigkeit sieht, eine solche Grundsteuer einzuführen.

Herr Ullrich erklärt für die CDU-Fraktion, dass man der Anhebung der Grundsteuer, wie sie im HSK vorgesehen ist, zustimmen wird. Er vermisst die von der FaB-Fraktion benannten Sparvorschläge und sieht die von der AfD-Fraktion vorgeschlagene Schließung der Stadtbibliothek als einseitig nachteilig für einkommensschwache Familien, während die Grundsteuer insbesondere vermögende Personen betreffe.

Herr von Polheim sieht für die FDP-Fraktion in der Erhöhung insgesamt eine geringe Belastung für den Bürger und merkt an, dass die FaB-Fraktion die Steuern nicht erhöhe möchte, aber einen neuen Sportplatz fordert.

Herr Lietza verweist für die AfD-Fraktion auf den damaligen Haushaltsworkshop in der Realschule, in dem mehrere Sparvorschläge gemacht wurden, die aber nicht umgesetzt wurden. Er möchte die Bürger über die Bibliothek entscheiden lassen. Die AfD-Fraktion wird der Hebesatzsatzung nicht zustimmen.

Herr Junginger verweist für die FaB-Fraktion auf die Ausführungen im Haupt- und Finanzausschuss und bedauert, dass ein Arbeitskreis Sparen abgelehnt wurde. In dem neuen Sportplatz sieht er nur eine unwesentliche Belastung der Stadtkasse.

Herr Persian verweist aufgrund verschiedener Äußerungen darauf, dass die Grundsteuerreform 2025 das Gesamtaufkommen der Grundsteuer nicht ändern wird, aber es im Einzelfall bei den Steuerpflichtigen zu Erhöhungen ebenso wie Senkungen kommen kann.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Hebesatzsatzung für das Jahr 2023 in folgender Fassung:

Hebesatz-Satzung

der Schloss - Stadt Hückeswagen vom XX.XX.2022

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in

Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils derzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Schloss-Stadt in seiner Sitzung am 22.11.2022 folgende Hebesatzsatzung beschlossen

§ 1

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2023 werden in der Schloss -Stadt Hückeswagen wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1. | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) | 400 v.H. |
| 1.2. | für die Grundstücke
(Grundsteuer B) | 730 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag | 470 v.H. |

§ 2

Diese Hebesatz-Satzung erlangt Gültigkeit mit Wirkung vom 01. Januar 2023.

Abstimmungsergebnis:

Bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

zu 7 18. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007

Auf Nachfrage von Frau Thiel erläutert Herr Schröder, dass die Kraftstoffpreise nur geringe Auswirkungen auf die Kosten des Winterdienstes haben, da die gefahrenen Strecken überschaubar sind.

Beschluss:

Der Rat beschließt den nachfolgenden 18. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

Artikel 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

- (6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| a) für die Straßenreinigung | 0,91 EUR/m, |
| b) für die Winterwartung | 1,66 EUR/m. |

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8 27. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993

Beschluss:

Der Rat beschließt den 27. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 9 Erlass einer Nutzungsordnung für den "FriedWald Hückeswagen"

Herr Persian berichtet, dass am gestrigen Montag eine Versammlung mit den Anwohnern des Friedwaldes stattgefunden hat. Die in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 01.09. aufgeworfenen Fragen der Bürgerinnen und Bürger konnten beantwortet werden.

Eine Baugenehmigung für den Friedwald liegt bisher noch nicht vor, die Genehmigung wird aber bis Ende des Jahres erwartet. Die Veröffentlichung und damit das Inkrafttreten der Satzung erfolgen erst, wenn die Genehmigung vorliegt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die angefügte Nutzungsordnung für den „FriedWald Hückeswagen“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Sparkassenfusion / Aufnahme der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen durch die Kreissparkasse Köln

Frau Fink erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen.

Herr Persian berichtet im Anschluss an die Frage aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass eine Rücknahme der Fusion im Sparkassengesetz nicht vorgesehen ist.

Die Übernahme soll zum 01.01. rechtlich vollzogen werden, die praktische Zusammenführung erfolgt erst im August 2023.

Beschluss:

Der Rat beschließt die folgende Beschlussempfehlung an die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen und weist die Vertreter der Schloss-Stadt Hückeswagen in der Zweckverbandsversammlung an, wie folgt zu votieren:

1. Die Kreissparkasse Köln nimmt die Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen nach § 27 Abs. 1 Satz 1 2. Fall des Sparkassengesetzes Nordrhein-Westfalen (Sparkassengesetz – SpkG) in der Fassung vom 18. November 2008 - in der aktuell gültigen Fassung - zum 01. August 2023 nach den Werten der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2022 auf.
2. Mit Vollzug der Aufnahme verliert die Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen ihre eigenständige Rechtspersönlichkeit. Träger der vereinigten Sparkasse wird ab diesem Zeitpunkt – vorbehaltlich der sparkassenrechtlichen Genehmigung – der Zweckverband für die Kreissparkasse Köln.
3. Dem nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Sparkassengesetz NRW zu schließenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Zweckverband für die Kreissparkasse Köln und dem Sparkassenzweckverband Radevormwald-Hückeswagen über die Aufnahme der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen durch die Kreissparkasse Köln (Anlage) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Antrag der AfD-Fraktion vom 19.09.2022: Fachberatung über Missstände im Zusammenhang mit Wermelskirchener Schülern

Herr Lietza erläutert für die AfD-Fraktion den Antrag und bittet darum, dass zu dem Thema im Schulausschuss auch die OVAG eingeladen wird, weil die Busse oftmals zu früh fahren.

Auf Bitte von Herrn Sabelek berichtet Herr Persian über den Sachstand. Nach Auskunft der Schulleitung wird das Gebäude der Realschule im 7.40 Uhr bereits geöffnet, bei schlechtem Wetter auch früher. Die Eltern seien über die Änderungen im Schulbusverkehr informiert worden. Grundsätzlich ist das

Thema der Schülerbeförderung ohnehin im nächsten Schulausschuss auf der Tagesordnung, insofern sieht er keine Notwendigkeit für den Antrag.

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Rat der Stadt beschließt, dass bei den nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Verkehr sowie des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport Fachberatungen zur Problematik der Wermelskirchener Schüler, die die Städtische Realschule besuchen, stattfinden werden.

Abstimmungsergebnis:

Bei 2 Ja-Stimmen und 38 Nein-Stimmen abgelehnt

zu 12 Antrag der FaB-Fraktion vom 18.10.22: Offenhaltung des Jugendzentrums

Herr Löhe erläutert den Antrag für die FaB-Fraktion und unterstreicht die Bedeutung des Jugendzentrums für die Stadt. Er sieht eine große Dringlichkeit darin, dass Jugendzentrum weiter offen zu halten.

Frau Finster stimmt für die Fraktion B90/Grüne der Bedeutung des Jugendzentrums zu. Allerdings sieht sie die Zuständigkeit des Bürgermeisters für den Personaleinsatz in der Verwaltung, so dass der Beschlussvorschlag der FaB, der auf den Einsatz einer bestimmten Person ausgerichtet ist, unzulässig wäre. Die Fraktion B90/Grüne legt daher einen geänderten Beschlussvorschlag vor.

Auch die anderen Fraktionen unterstützen die Forderung nach einer Weiterführung des Jugendzentrums und unterstützen den Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne.

Frau Thiel teilt für die FaB-Fraktion mit, dass man den eigenen Beschlussentwurf zurückzieht und den Beschlusstext der Fraktion B90/Grüne mitträgt.

Herr Persian berichtet, dass auch die Verwaltung sich dafür einsetzt, dass das Jugendzentrum weitergeführt wird. In der nächsten Woche finden Vorstellungsgespräche statt, für beide Stellen liegen Bewerbungen vor. Es wird parallel aber auch an Möglichkeiten für Zwischenlösungen gearbeitet.

Es wird daher über den geänderten Beschlussvorschlag der Fraktion B90/Grüne abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Verwaltung der Stadt Hückeswagen alle personellen Möglichkeiten ausschöpft, um eine Interimslösung sicher zu stellen, sofern die Neubesetzung der Stellen nicht rechtzeitig erfolgen kann, damit das Jugendzentrum nicht schließen muss, bis eine Nachfolge für Frau Andrea Poranzke und Herrn David Visse gefunden worden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 13 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 28.10.2022: Prüfung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Wegen

Herr Geßner erläutert für die Fraktion B90/Grüne den Antrag und bittet darum, dass mit den zuständigen Behörden die Situation am Ortsausgang Richtung Remscheid überprüft wird. Er betont auch die hohe akustische Belastung durch den zunehmenden Verkehr.

Herr Ullrich verweist darauf, dass die akustische Belastung nicht Inhalt des Antrages war. Eine Untersuchung der Verkehrssicherheit wird von der CDU unterstützt.

Herr von Polheim erkundigt sich, ob die Stadt hier überhaupt zuständig sei. Herr Schröder erläutert, dass die Stadt hier nur für die Fuß-/Radwege im innerörtlichen Bereich zuständig sei, die Straße sowie der Fuß-/Radweg außerorts sind in der Zuständigkeit von Straßen NRW.

Auch Herr Becker unterstützt, dass dieser Bereich überprüft werden sollte.

Frau Gemblér erkundigt sich, ob die Fußgängerampel am Ortsausgang für die Schüler ausreichend ist. Herr Schröder bekräftigt, dass die Ampel für die Nutzung durch die Schüler geeignet und leistungsfähig ist. Einzelne PKW, die die Ampel missachten, sind hingegen nicht auszuschließen. Der Verwaltung sind aber keine Unfälle in diesem Bereich bekannt. Im Übrigen sind nach seiner Erfahrung die beteiligten Behörden nicht gewillt, eine öffentliche Begehung durchzuführen. Ggf. kann der Bereich im Rahmen der allgemeinen Verkehrsschau mit den zuständigen Behörden betrachtet werden. Herr Persian unterstützt dies und teilt mit, dass er sich aus diesem Grund bei der Abstimmung enthalten wird.

Herr Sabelek betont, dass der Rat dennoch zunächst die öffentliche Begehung beschließen sollte.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN der den folgenden Wortlaut hat:

Die Stadt Hückeswagen wird beauftragt in Verbindung mit den zuständigen Behörden die Verkehrssicherheit im Bereich der Bundesstraße sowie der Geh- und Radwege, Stadt auf- und abwärts, ab der Einmündung August-Lüttgenau-Straße bis zur Kammerforsterhöhe für alle Bürger*innen dauerhaft zu erhöhen.

In den Hauptverkehrszeiten soll im Rahmen einer öffentlichen Begehung das Gesamtverkehrskonzept geprüft und Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit für alle Bürger*innen ergriffen werden. Hierzu sind auch die Wege zur Querung der B237 für Schule und Freizeit, verbunden mit den gemeinsamen Fuß- und Radwegen, zu untersuchen und Risiken zu senken.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei 3 Enthaltungen

zu 14 Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.11.2022 zu Tiny Houses

Herr von Polheim berichtet für die FDP-Fraktion, dass sie einige Anfragen zu Tiny Houses bekommen haben und bittet von der Verwaltung um Auskunft, ob hierfür Flächen zur Verfügung stehen.

Herr Schröder informiert darüber, dass bisher keine Anfragen bei der Verwaltung eingegangen sind. Die Voraussetzungen zur Errichtung eines Tiny Houses seien identisch zur normalen Wohnbebauung. Auf geeigneten Flächen – auch im Bestand – kann ein entsprechender Bauantrag gestellt werden.

Herr Klewinghaus ergänzt, dass im Wohngebiet Eschelsberg ein Grundstück, das für ein normales Einfamilienhaus zu klein ist, für eine Bebauung mit einem Tiny House geeignet wäre. Anfragen speziell für Tiny House-Grundstücke sind bei der HEG aber bisher noch keine eingegangen.

Beschluss:
Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 15 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Unterhaltung der städtischen Spielplätze

Herr Ullrich verweist auf einen Tippfehler in der Vorlage bei dem Betrag.

Beschluss:
Der Rat beschließt für die Unterhaltung der Spielflächen die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Produkt 1.36.04.02 – Spielflächen – Konto 523100 – Unterhaltung der Grundstücke / Gebäude – in Höhe von 3.550 €.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 16 Genehmigung einer erneuten überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nach § 85 Abs. 1 GO NRW

Herr Schröder stellt dar, dass es sich hierbei bereits um die zweite Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung handelt. Nach Rücksprache mit der Kommunalagentur, die viel Erfahrung bei der Beschaffung dieser Fahrzeuge hat und die Verwaltung im Vergabeverfahren begleitet, ist eine Reduzierung der Ausstattung nicht sinnvoll. Auch wäre eine Aufhebung der Ausschreibung eher kontraproduktiv, da die Preise in diesem Bereich weiter steigen. Aus diesem Grund musste auch eine Preisgleitklausel in den Vertrag aufgenommen werden. Der endgültige Kaufpreis ist daher noch nicht absehbar.

Beschluss:

Der Rat genehmigt die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in 2023 bei PSP „5.000488.710.001 Erwerb Hubrettungsfahrzeug DLK“ bei Konto 782600 „Erwerb von beweglichen Sachen des AV“ in Höhe von 150.000 €.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 17 Mitteilungen und Anfragen

Herr Persian berichtet auf Nachfrage von Herrn Löhe, dass die Stadt sich bei dem neuen Edeka-Markt weiterhin in Gesprächen befindet. Auf die nicht-öffentliche Sitzung wird verwiesen.

Herr Ullrich weist auf die teilweise erhöhten Wasserverbräuche in städtischen Gebäuden hin und bittet um eine Darstellung im Ausschuss für Bauen und Verkehr, wie die Einrichtungen kontrolliert werden und wer berechtigt ist, Handwerker zu beauftragen.

Frau Thiel erkundigt sich nach dem Spiegel an der L68/Bockhacken, der trotz Nachfrage noch nicht aufgehängt wurde. Herr Schröder erläutert, dass die Kreuzung überprüft wurde und keine Notwendigkeit für einen Spiegel gesehen wurde. Die entsprechende Nachricht war in der Niederschrift der letzten Ratssitzung.

Frau Finster weist auf den Sozialpass des Oberbergischen Kreises hin, der für Berechtigte die Nutzung der Islandtafel erleichtern würde. Herr Stehl wird dies prüfen.

Frau Gemblar weist auf die Grenzwerte von Kaminöfen hin und fragt an, wie mit den Benachrichtigungen des Schornsteinfegers umgegangen wird. Herr Schröder antwortet, dass die Stadt keine Mitteilungen des Schornsteinfegers bekommt. Dieser ist selber berechtigt, Öfen, die nicht den Vorschriften entsprechen, stillzulegen.

Herr Junginger fragt an, ob der Bürgermeister die Plakatierungssatzung durch das Rechtsamt des Oberbergischen Kreises hat prüfen lassen. Der Bürgermeister verneint dies. Herr Junginger bittet darum, die Satzung durch den Kreis prüfen zu lassen. Herr Persian antwortet, dass es in seiner eigenen Verantwortung liegt, die Rechtmäßigkeit der Ratsbeschlüsse zu prüfen. Dies ist geschehen.

Herr Geßner weist auf die neuen Fördermöglichkeiten für PV-Anlagen hin und fragt an, ob die Stadt die Installation weiterer Anlagen prüft. Herr Klewinghaus antwortet, dass auf dem Dach der Erich-Kästner-Schule eine Anlage eingerichtet werden soll. Die neue Förderrichtlinie ist seit 01.11. in Kraft und hat die Förderquote von 90% auf 40% verringert. Dennoch soll die Anlage eingerichtet werden. Bei der Prüfung anderer Gebäude wurde keines gefunden, das sich bevorzugt für eine PV-Anlage eignet.

Herr von Polheim erkundigt sich, wie mit der bestehenden PV-Anlage auf dem

Dach der alten Löwen-Grundschule in der Kölner Straße umgegangen wird. Die Anlage wird derzeit noch betrieben. Beim Abriss des Gebäudes muss geprüft werden, wie mit der Anlage umzugehen ist. Die Leistung muss ggf. an anderer Stelle erbracht werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.12.2022

Bürgermeister Dietmar Persian

Torsten Kemper
Schriftführer